

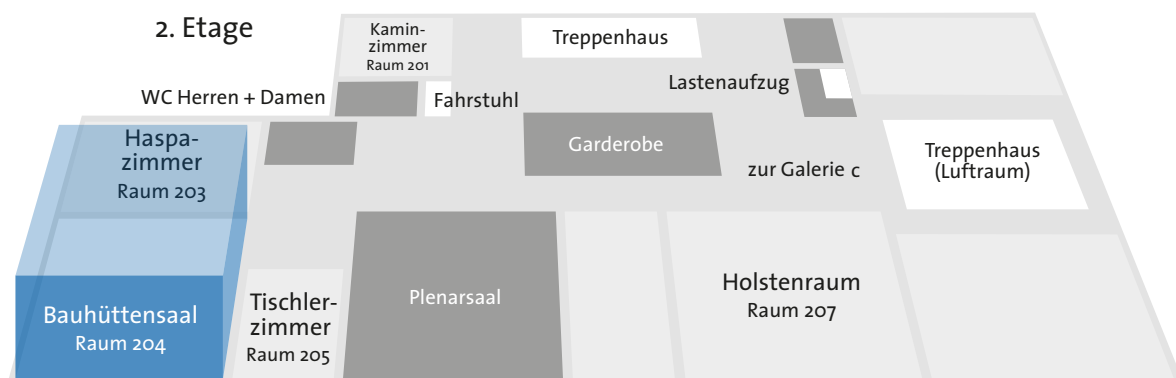
Bauhüttensaal



„Bauhütte“ ist die Bezeichnung für den Werkstattverband im Kathedralbau der Gotik. In diesem Raum werden handwerkliche Meisterleistungen gewürdigt. Die baukünstlerischen Elemente wurden von der Baugewerksinnung zu Hamburg gestiftet.

Der Raum zeichnet sich durch die zahlreichen Originaldetails aus, die liebevoll erhalten werden konnten. Dazu zählen die keramische Wandverkleidung und die schmiedeeisernen Lampen. Aufwändige, in die Wand eingelassene steinmetzmäßig gearbeitete Holzbänke sind Zeugen der Handwerkskunst.

Der mit Teppichboden ausgelegte und mit Beamer und Leinwand fest ausgestattete Raum mit Blick auf die Gartenanlage „Planten un Blomen“ kann mit dem daneben liegenden Tischlerzimmer (Raum 205) kombiniert werden. Vor dem Raum lädt ein kleines Foyer zu Kaffee-Pausen an Stehtischen ein.



Größe und Kapazität											
Raum	Nr.	Fläche	Höhe	U-Form	Parlament.	Tischreihen	Stuhlreihen	Carrée	Bankett	Prüfung	Tafel
Bauhüttensaal	204	86 m ²	3,3 m	30	60	60	70	36	50	23	–